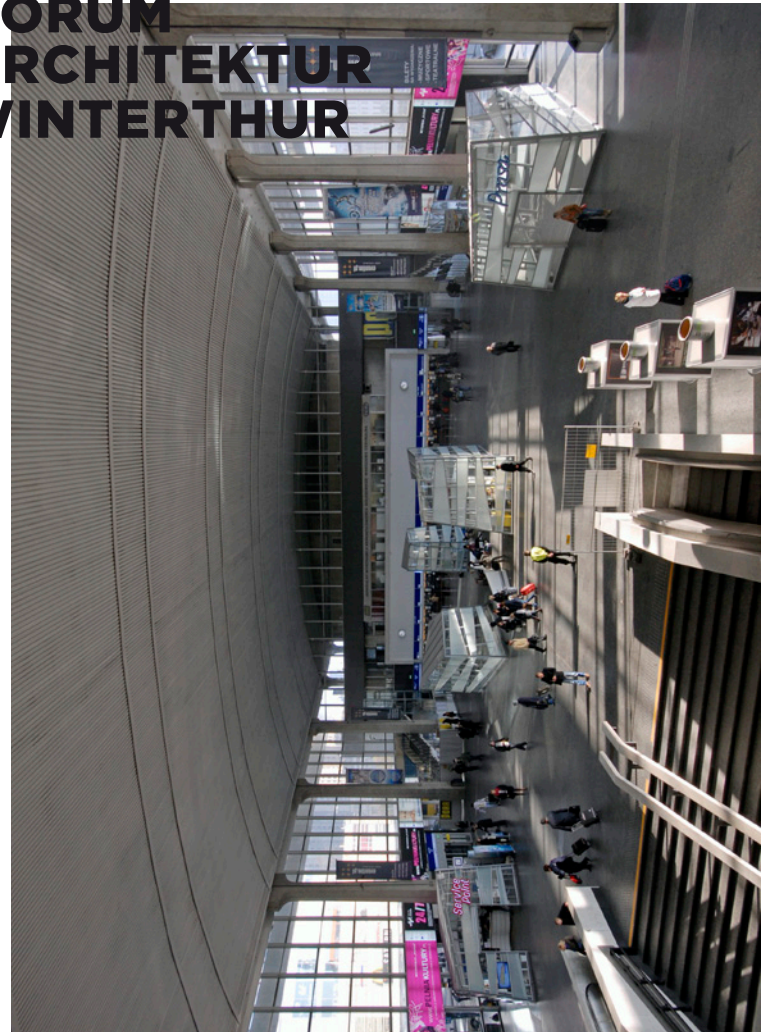


**WINTERTHUR: MASTERPLAN!
— JAHRESPROGRAMM 2013
BAHNHÖFE ALS KATALYSATOREN DER
STADTENTWICKLUNG**

**DONNERSTAG, 7. NOVEMBER 2013, 19.00 UHR
— REFERAT WERNER HUBER
SALZHAUS, UNTERE VOGELSSANGSTRASSE 6
8400 WINTERTHUR**

Im Anschluss an die 17. Generalversammlung

FORUM ARCHITEKTUR WINTERTHUR



WINTERTHUR: MASTERPLAN! — JAHRESPROGRAMM 2013

P.P.
8402 Winterthur

DONNERSTAG, 7. NOVEMBER 2013, 19.00 UHR — BAHNHÖFE ALS KATALYSATOREN DER STADTENTWICKLUNG

Die ersten Bahnhöfe entstanden Mitte des 19. Jahrhunderts ausserhalb der Stadtmauern; in den eng bebauten Städten war dafür kein Platz. Der Erfolg des neuen Verkehrsmittels führte dazu, dass die Bahnhöfe zu Katalysatoren der Stadtentwicklung wurden. Plötzlich war nicht mehr die Schiffanlegestelle oder der Brückenkopf der wichtigste Ort einer Stadt, sondern der Bahnhof. Dabei verlief die Entwicklung je nach städtebaulicher Situation ganz unterschiedlich. Mit der Renaissance der Bahnhöfe und der Automatisierung des Betriebs in den letzten dreissig Jahren erweiterte sich die Funktion der Bahnhöfe als Stadtzentrum um eine Dimension: Sie sind nicht mehr nur Reise-, sondern auch Einkaufszentrum. Umkehren lässt sich diese Entwicklung zwar nicht, doch manchmal scheinen die Bahngesellschaften zu vergessen, welche Kernaufgabe sie eigentlich übernehmen sollten: den Transport der Reisenden.

BEGRÜSSUNG Stephan Herde, Forum Architektur Winterthur
REFERAT Werner Huber. Werner Huber (1964) ist Architekt und arbeitet seit 2001 als Redaktor bei der Zeitschrift Hochparterre. Sein Spezialgebiet ist — neben der Architektur in Warschau und Moskau — die Architektur von Verkehrsanlagen. 2010 erschien von ihm die Bau-monographie «Bahnhof Bern 1860–2010», und zurzeit arbeitet er an einer ähnlichen Publikation über den Hauptbahnhof Zürich.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie zum Apéro eingeladen.

Das Forum Architektur wird von folgenden Firmen unterstützt:

Aktiengesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur, AXA Winterthur, Baltensperger AG, Brunner Parkett AG, BWT Bau AG, DesignRaum GmbH, Eduard Truninger AG, Elektro-Tel AG, Elibag Elgger Innenausbau AG, Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur, Heimstättengenossenschaft Winterthur, Hofmann Gartenbau AG, H.P. Jucker Sanitär+Spenglerei, Implenia Development AG, Kaspar Diener Inneneinrichtungen GmbH, Keller AG Ziegeleien, Landolt Maler AG, Raiffeisenbank Winterthur, Richner Bäder und Plättli BR Bauhandel AG, Rohner Spiller AG, Schröckel AG, Sewiteppich AG, Stähli Haustechnik AG, WINCASA AG Immobilien-Dienstleistungen

Bild: Warschau, Bahnhof «Warszawa Centralna», Werner Huber